

Kiel-Aero Crossing für den guten Zweck



Zwei Projekte, die die Zukunft unseres Planeten lebenswert gestalten wollen: seit einiger Zeit kooperiert die Paulchen Esperanza Stiftung mit dem Zero Emissions Projekt von Michael Walter. Das Zero Emissions Projekt fokussiert den Klimawandel, die Paulchen Esperanza Stiftung die Zukunft unserer Kinder. Im Sommer fand eine ganz besondere Aktion statt: Michael Walther legte „paddelnd“ die Strecke zwischen Kiel und Aero zurück. Mit jeder Seemeile dieser Aktion wurde durch unterstützende Unternehmen ein Spendenbetrag erpaddelt, der zu 100 % der Paulchen Esperanza Stiftung zugute kommt. Engagierte Unternehmen und eine Vielzahl privater Unterstützer haben diese Aktion unterstützt.

Am 4. Juli stach Michael Walter um 20.30 Uhr in See. Zum Start sah es noch nach perfekten Bedingungen aus, doch im weiteren Verlauf ließen 70 cm Wellen, Schaumkronen und Windstärke

5 die Aktion beinahe scheitern. Durch die starken Wellen, konnte Michael beinahe ausschließlich auf einer Seite des Boards paddeln, was so beim Stand-up Paddeln normalerweise nicht vorkommt. Dies forderte bei der so einseitig beanspruchten Muskulatur schnellen Tribut. Der linke Arm übersäuerte und in der rechten Schulter drohten Zerrungen. Letzte Chance, die Aktion erfolgreich zu Ende zu bringen war es, das Begleitschiff, die Greenline 33, so vor Michael zu positionieren, dass dieser dadurch von Wind und Wellen etwas abgedeckt war. Der Plan ging auf. Die Greenline 33 arbeitete sich langsam durch die größer werdende Dünung Richtung Dänemark, knapp dahinter paddelte Michael, bestmöglich geschützt.

Mit dem Morgengrauen und der leichten Abdeckung Langelands verbesserte sich die Situation wieder. Um 5:32 Uhr erreichte der Stand-up Paddler das Ziel mit letzter Kraft.